

elterninfo kw 50

Schuljahr 21/22



Inhaltsübersicht

[Maskenpflicht ab 1. Primarklasse](#)

[Spezielle Regelung für Kinder mit Maskendispens](#)

[Kinder mit Erkältungssymptomen](#)

[Verwendung Ihrer Mailadresse durch die Elternmitwirkung](#)

[SQUID-Game](#)

Maskenpflicht ab 1. Primarklassen (für die Sek gibt es keine Änderungen)

In den letzten Wochen gab es an den Schulen immer mehr Corona-Fälle. Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat deshalb beschlossen, ab dem 3. Januar 2022 die Maskentragpflicht in Innenräumen auszuweiten.

Maskenpflicht an allen Klassen der Primarstufe

Um nach den Weihnachtsferien den Schulbetrieb möglichst sicher starten zu können, gilt die Maskentragpflicht ab dem 3. Januar 2022 auch für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Primarschulklassen.

Ab der 4. Klasse der Primarstufe gilt die Maskentragpflicht bereits seit dem 1. Dezember 2021.

Die Maskentragpflicht gilt auch für den Sportunterricht, für das FeBa und für freiwillige schulische Aktivitäten. Weiterhin gilt in der Schule die Maskentragpflicht für alle erwachsenen Personen, auch Geimpfte und Genesene. Diese Massnahmen sind bis zum 24. Januar 2022 befristet.

Die Masken werden von der Schule zur Verfügung gestellt.

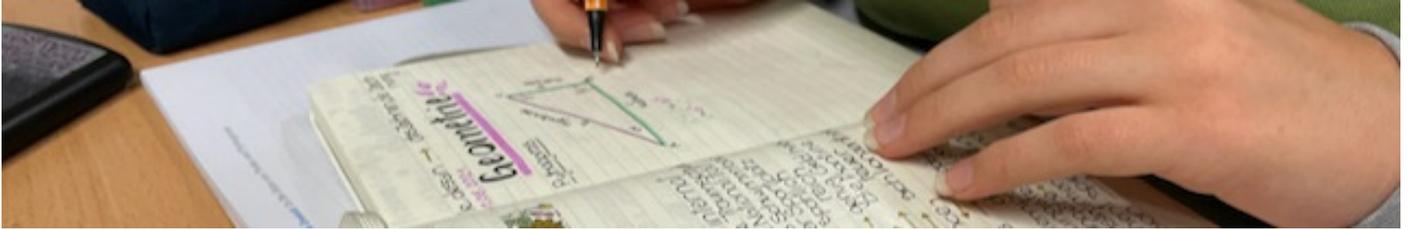
Spezielle Regelung für Kinder mit Maskendispens

Die Maskentragpflicht gilt auch für Geimpfte und Genesene. Eine Befreiung von der Maskentragpflicht ist, ausser aus medizinischen Gründen, nicht möglich. Hat Ihr Kind eine ärztliche Maskendispens, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Schulleitung auf.

Kinder mit Erkältungssymptomen

Kinder mit Erkältungssymptomen werden konsequent nach Hause geschickt. Wir machen dabei keinen Unterschied, ob es sich um eine Sport-Lektion handelt oder um Unterricht im Schulzimmer.

Wir bitten Sie, ihr Kind zu Hause zu behalten, bis es **symptomlos** und/oder von einer Fachstelle **getestet** ist. Laut VSA sind PCR-Tests empfohlen. Es können aber auch Antigen-Tests durchgeführt werden. Ein Selbsttest zu Hause ist nicht zulässig.



Verwendung Ihrer Mailadresse durch die Elternmitwirkung

Die Elternmitwirkung der Sekundarschule möchte gerne Ihre Mailadressen verwenden, welche bei uns in der SchülerInnen-Verwaltung hinterlegt ist, um Sie über die Aktivitäten und Anlässe, die die Elternmitwirkung organisiert, zu informieren.

Diese Mailadressen stammen aus dem Erhebungsblatt der 1. Sek und sind in unserem SchülerInnen-Verwaltungstool hinterlegt. Diese Mailadressen sind auch Grundlage für diesen Newsletter.

Falls Sie einverstanden sind, dass die Elternmitwirkung dies Mailadressen verwenden darf, brauchen Sie nichts zu unternehmen. Möchte Sie, dass die Daten **nicht an die Elternmitwirkung weitergegeben wird**, bitte ich Sie dies unter folgenden Mailadresse mitzuteilen:

sl.sek.bubikon@schule-bubikon.ch . Ich werde dann dafür sorgen, dass Ihre Mailadresse nicht an die Elternmitwirkung weitergegeben wird.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

SQUID Game

In diversen Presseartikeln wird derzeit von der südkoreanischen Netflix- Serie «Squid- Game» und deren Auswirkungen auf Kinder geschrieben. Die Schule Bubikon hat sich daher dazu entschieden, mit einem kurzen Informationsbrief an Sie zu gelangen. In der Serie nehmen arme oder verschuldete Menschen an einem Spiel teil, bei welchem sie ein hohes Preisgeld gewinnen können. In mehreren Kinderspielen (Zeitungslesen, Murmel- Spiele, Seilziehen...) treten sie gegeneinander an. Wer verliert oder die Regeln missachtet, wird getötet. Die Serie bedient sich mit den Knallbunten Darben und der asiatischen Manga- Ästhetik einen populären Trend, der auch hierzulande unter Mädchen und Jungen sehr beliebt ist. Gleichzeitig sind solche «Challenges» bei Kindern und Jugendlichen sehr beliebt, um sich Anerkennung und ein Zugehörigkeitsgefühl zu verschaffen. Die in der Serie explizit gezeigte Gewalt ist für Kinder und junge Heranwachsende problematisch, schwer auszuhalten und verstörend. Es wird ein problematischer Zusammenhang zwischen Spiele und Gewaltanwendung hergestellt, den Kindern schlecht oder nicht einordnen können. Kinderspiele sollen für die Schülerinnen und Schüler weiterhin möglich sein. Sobald Verliererinnen oder Verlierer aber zur Strafe geschlagen oder beleidigt werden, sind Grenzen überschritten, welche nicht akzeptabel sind und es wieder herzustellen gilt. Als Schule sind wir in den Pausen aufmerksam und werden sofort intervenieren, falls wir entsprechende Handlungen beobachten. Damit auch Sie Ihr Kind und uns unterstützen können, haben wir folgende Empfehlungen für Sie:

- Für jüngere Kinder sollte der Zugang für diese Serie über die entsprechenden Kontoeinstellungen bei Netflix gesperrt werden. Beziehen Sie klare Position, dass die Inhalte der Serie nicht für Kinder geeignet sind, da «Squid- Game»- Serie ist erst ab 16 Jahren zugelassen.
- Beachten Sie ebenfalls, dass die Inhalte durch andere Social- media- Portale (Instagram, TikTok, ...) für Kinder zugänglich sind. Suchen Sie das Gespräch mit Ihren Kindern darüber.
- Mit Kindern und Jugendlichen, welche sich für die Serie begeistern, sollten Gespräche über die Inhalte geführt werden. Hierbei kann man unter anderem diskutieren, welches Gesellschaftsbild in der Serie gezeigt oder wie der Umgang mit armen und reichen Menschen gezeichnet wird.
- In der Presse mehren sich Berichte, dass es aufgrund der Serie zu gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Schülerinnen und Schüler gekommen sei. Oft wird in der Überschrift bewusst übertrieben, damit möglichst viele Personen den Artikel lesen. Hinterfragen Sie daher kritisch, von wem und mit welchem Ziel die Inhalte veröffentlicht wurden.

Sie sind als Eltern in Ihrem Einflussbereich für die Medien- Erziehung zuständig. Wir von der Schule tun dies genauso. Nur gemeinsam können wir präventiv wirken. Wir freuen uns, wenn wir zusammen an diesem aktuellen Thema arbeiten können - zum Wohle von allen!

Für Fragen in diesem Zusammenhang stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Schulsozialarbeit

Janine Keller, janine.keller@schule-bubikon.ch , 055 253 34 08

Deniz Cetin, deniz.cetin@schule-bubikkon.ch , 055 253 34 06

Schulleitung

Peter Brandt, sl.sek.bubikon@schule-bubikon.ch, 055 253 34 62

Kontakt Schulleitung

Sekundarschule Bubikon

Peter Brandt

Bürgstrasse 6

8608 Bubikon

Telefon: 055 253 34 62

www.schule-bubikon.ch

sl.sek.bubikon@schule-bubikon.ch

Impressum

Verantwortlich: Peter Brandt

[Newsletter abmelden](#)